



Laborchemie Apolda GmbH

## Laborchemie

Durch langjährige Erfahrungen im Bereich organisch chemischer Synthesen sind wir in der Lage, unsere Kunden mit Produkten höchster Qualität zu beliefern. Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im Bereich der Herstellung hochreiner Feinchemikalien und pharmazeutischer Wirkstoffe nach GMP.

Unsere Unternehmen ist selbstverständlich nach DIN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Mehr



Laborchemie Apolda GmbH

## Produkte

Wir bieten weltweit Grund- und Spezialchemikalien, die bei der Herstellung vieler Produkte diverser Industriezweige Anwendung finden. Eine Vielzahl unserer Produkte wurden zusammen mit den Kunden entwickelt und auf Exklusivbasis geliefert, so dass unsere Kunden hervorragende Produktqualität in Verbindung mit besten Konditionen erhalten.

Verfahrensentwicklung und Auftragssynthese werden für unsere Kunden in absoluter Diskretion innerhalb der eigenen Scale-up- und Multi-Purpose-Produktionsstätte durchgeführt. Die Produkte werden im Gramm- bis Tonnenmaßstab geliefert und nach ISO 9001:2000- und GMP- Qualitätsstandards hergestellt.

Unsere Geschäftsfelder sind:

- Fein- und Spezialchemikalien
- Flüssigkristallsubstanzen
- Pharmazeutische Wirkstoffe



Laborchemie Apolda GmbH

## Fein- und Spezialchemikalien

Die Laborchemie Apolda bietet eine breite Palette an Spezialprodukten für verschiedene industrielle Anwendungen. In diesem Abschnitt finden Sie auch organische Produkte und hochreine Lösungsmittel.

Aceton

Beschleuniger B1061

Bortrifluorid-2,4-Dimethylanilin-Komplex in 1,4-Butandiol

Bortrifluorid-Anilinkomplex in Polyethylenglycol 400

Bortrifluorid-Benzylamin-Komplex

Bortrifluorid-Dibutylamin-Komplex in Polyethylenglycol 400

Bortrifluorid-mono-Ethylamin-Komplex

Bortrifluorid-mono-iso-Propylamin-Komplex

Bortrifluorid-Piperidin-Komplex

Essigsäure

Ethanol 96 %

Gamma-Butyrolacton

Glycerol

Komplex-Stabilisator

Kupfer(II)-sulfat-5-hydrat

Mono-Phenylborsäure

N,N Dimethylacetamid

N-Acetyl-DL-Penicillamin

N-Methylpyrrolidon

Natriumtetraphenylborat (Kalignost)

Phenol krist.

Polystabilisator

Propanol-(2)

Salzsäure

Schwefelsäure

Xylol (Isomerengemisch)



Laborchemie Apolda GmbH

## Flüssigkristallsubstanzen

Ein wichtiger Bereich ist die (Vertrags-) Produktion von Flüssigkristallsubstanzen. Wir synthetisieren viele verschiedene LCD-Substanzen in hoher Qualität für in dieser Branche weltweit führende Unternehmen.

Die chemischen Verfahren werden ständig von unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung überprüft. Auf der Grundlage ständiger Weiterentwicklung und mit unserem Fachwissen fertigen wir kundenspezifische Flüssigkristalle.

1-(4-Chlorphenyl)-2-(2'-fluor-4'-alkylbiphenyl-4-yl)ethan  
1-(trans-4-Alkylcyclohexyl)-2-(2'-fluor-4'-alkylbiphenyl-4-yl)ethan  
2-(4-Cyanphenyl)-5-n-alkylpyrimidin  
2-(4-Fluorphenyl)-5-alkylpyrimidin  
2-(4-n-Alkanoyloxyphenyl)-5-n-alkylpyrimidin  
2-(4-n-Alkoxyphenyl)-5-n-alkylpyrimidin  
2-(4-n-Alkylbiphenyl)-5-n-alkylpyrimidin  
2-(4-n-Alkylphenyl)-5-n-alkylpyrimidin  
4-Alkyl-4'-cyanoterphenyl  
trans-2-(4-Cyanophenyl)-5-n-alkyl-1,3-dioxan



Laborchemie Apolda GmbH

## Pharmazeutische Wirkstoffe

Die Laborchemie Apolda verfügt über eine lange Tradition der Herstellung von Wirksubstanzen und ist auch in der Lage, einen vollständigen Service für eine API-Produktion und Dokumentation anzubieten.

Dieser Abschnitt der Webseite enthält Active Pharmaceutical Ingredients (pharmazeutische Wirkstoffe) für Consumer Health Produkte. Die Herstellung von APIs geschieht auf der Grundlage der ICH- Richtlinie Q7. Alle Verbindungen werden unter Beachtung der GMP-Vorschriften hergestellt.

Acetylamino-nitropropoxybenzen  
alpha-Bromisovaleriansäureethylester  
Carbidopa-1-Hydrat EP  
Carbidopa-1-Hydrat Ph. Eur.  
D-Penicillamin BP, USP, Ph. Eur.  
D-Penicillamin-HCL  
Menglytat  
Methenamin-Silbernitrat  
Proloniumiodid  
Silberweiß-acetyltannat (Targesin) DAC 2005



## Entwicklung

### Verfahrensentwicklung

Unsere Entwicklungsabteilung setzt Ihre Ideen in die Realität um. Dies gilt sowohl für das upscaling von Laborprozessen bzw. die Modifizierung existierender Vorschriften nach individuellen Kundenwünschen, als auch für die Neuentwicklung synthetischer Abläufe für die Herstellung Ihrer Produkte.

Das Angebot unserer Entwicklungsdienstleistungen umfasst einen weiten Bereich der synthetischen und der Prozessentwicklung für verschiedenste Produkte.

Dazu zählen insbesondere die Entwicklung und Optimierung der Synthese flüssigkristalliner Substanzen (LC) und pharmazeutischer Wirkstoffe (API) sowie deren Intermediate, aber auch (Zwischen)Produkte aus dem kosmetischen Bereich.

Selbstverständlich wird schon im Entwicklungsprozess den strengen GMP Anforderungen an die Herstellung und das Handhaben von Pharmawirkstoffen Rechnung getragen.

Durch unsere langjährige Zusammenarbeit mit namhaften Vertretern aus dem Flüssigkristall-Bereich verfügen wir über große Erfahrungen in der Synthese von Flüssigkristallen und deren Intermediaten. Hierzu kommen auch neueste Methoden, wie z.B. die metallorganische Katalyse und quantenchemische Berechnungen (zur Reaktionsoptimierung) zum Einsatz.

Mit der Verwendung modernster Technologien, wie der Mikroreaktions-Technik und der Tieftemperatur-Technologie, wird in naher Zukunft das Spektrum an Spezialprodukten erheblich verbreitert und die Effizienz bestehender Verfahren stark erhöht werden.

Als innovatives Unternehmen kooperieren wir eng mit Hochschulen und Unternehmen aus dem High-Tech-Sektor und machen so neueste Forschungsergebnisse für die industrielle Anwendung noch schneller verfügbar.

Selbstverständlich stellen wir diese Dienstleistungen nicht nur innerhalb der Unternehmensgruppe, sondern auch unseren strategischen Partnern weltweit und Ihnen als Neukunde zur Verfügung.

Die Entwicklungsdienstleistungen der Laborchemie Apolda erstrecken sich von der Entwicklung von Laborverfahren bis zu technischen Verfahren, mit Schwerpunkt auf vier Gebieten:

- Technische Verfahrensforschung (Labor)
- Verfahrensentwicklung / Versuchsproduktion
- Scale-Up / Verfahrensoptimierung
- Dokumentation

Unsere Leistung, z.B. bei pharmazeutischen Wirkstoffen:

Einrichtungen und Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik sowie geregelte und

standardisierte Abläufe sorgen für Professionalität in der Entwicklung von Prozessen und Synthesen. So gewährleisten wir eine sichere und effiziente Durchführung aller Kundenprojekte.



Laborchemie Apolda GmbH



## Anlagen

Die Produktionsanlagen sind zur Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen und Feinchemikalien ausgelegt und nach Bundes- immissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigt. Die Klimatisierung der Produktionsbereiche erfolgt entsprechend den Anforderungen. Für den Bereich der Pharmawirkstoffe stehen Reinraumbereiche zur Verfügung. Die Lagerung von Roh- und Hilfsstoffen, Emballagen und Fertigprodukten erfolgt in zugelassenen Lagern.

Die Ausrüstung für die Produktion besteht aus den folgenden Anlagen:

- Emaillierte Rührreaktoren
- Edelstahlrührmaschinen
- Glasreaktoren für Kleinmengenfertigung
- Destillationsanlagen
- Trockenschränke (Umluft, Vakuum)
- Mahl- und Siebanlagen
- Mischer

Die Produktion erfolgt nach genau dokumentierten Herstellverfahren. Die Verfahrensbeschreibungen für Pharmawirkstoffe sind in GMP-Herstellanweisungen und Herstellprotokollen umgesetzt und werden in der Produktion entsprechend den Vorgaben der Guideline ICH Q 7 A abgearbeitet. Die Produktion von Feinchemikalien und anderen Produkten erfolgt unter Anwendung eines nach DIN ISO 9001.2000 zertifizierten QM-Systems.



## Anlagentechnik

Die Produktionsanlagen sind zur Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen und Feinchemikalien ausgelegt. Die Klimatisierung der Produktionsbereiche erfolgt entsprechend den Anforderungen. Für den Bereich der Pharmawirkstoffe stehen Reinraumbereiche zur Verfügung. Die Lagerung von Roh- und Hilfsstoffen, Emballagen und Fertigprodukten erfolgt in zugelassenen Lagern.

Die Ausrüstung für die Produktion besteht aus den folgenden Bestandteilen:

- Emaillierte Rührreaktoren
- Edelstahlrührmaschinen
- Glasreaktoren für Kleinmengenfertigung
- Destillationsanlagen
- Trockenschränke (Umluft, Vakuum)
- Mahl- und Siebanlagen
- Mischer

Die Produktion erfolgt nach genau dokumentierten Herstellverfahren. Die Verfahrensbeschreibungen für Pharmawirkstoffe sind in GMP Herstell- anweisungen und Herstellprotokolle umgesetzt und werden in der Produktion entsprechend den Vorgaben der Guideline ICH Q 7 A abge- arbeitet.

Die Produktion von Feinchemikalien und anderen Produkten erfolgt unter Anwendung eines nach DIN ISO 9001.2000 zertifizierten QM-Systems.



## Synthesen

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Durchführung folgender Syntheseschritte:

- Alkylierung / Acylierung
- Bromierung
- Chlorierung mit Thionylchlorid
- Cyclisierung
- Veresterung
- Grignard-Reaktionen
- Williamson- Synthese
- Hydrierung (< 6 bar)
- LiAlH<sub>4</sub> Reduktion
- NaBH<sub>4</sub> Reduktion
- Ringschlußreaktion
- Verwendung von H<sub>2</sub>S (Schwefelwasserstoff)
- Verwendung von BF<sub>3</sub>/BCl<sub>3</sub>



Laborchemie Apolda GmbH

## QM\_QS\_UM\_RA

Hohe Qualitätsstandards sind unsere Maxime. Unser qualifiziertes Personal mit langjähriger Erfahrung in Prozesstechnologie und cGMP ist hoch motiviert, um ihr Produkt einen Erfolg werden zu lassen.

Wir haben ein gelebtes Qualitäts-Management- System, das nach ISO 9001 : 2000 zertifiziert ist. Damit geben wir unseren Kunden einen hohen Grad an Sicherheit.

Wir sind mit Zertifikaten der Behörden für die Produktion von Pharmawirkstoffen nach cGMP ausgestattet. So werden die ICH Q7A-Richtlinien und die Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung (AWHV) für die cGMP-gerechte Produktion von Wirkstoffen (APIs) erfolgreich umgesetzt.

Unsere Qualitätssysteme werden kontinuierlich durch eine Kombination von internen, Kunden- und behördlichen Audits bewertet.

Folgende Zertifikate stehen zur Verfügung:

- DIN ISO 9001:2000
- DIN ISO 14001:2005
- Bestätigung der Übereinstimmung der Laborchemie Apolda GmbH GMP durch das TLLV

Unsere Qualitätssicherungsabteilung berichtet direkt zur Geschäftsführung und ist verantwortlich für die folgenden Bereiche:

- Qualitätsmanagement / Qualitätssicherung (QM/QS)
- Qualitätskontrolle (QC)
- Regulatory Affairs (RA)



## Qualitätsmanagement

Ein hoher Qualitätsstandard ist ein Grundanliegen der Laborchemie Apolda. Wir garantieren gleich bleibende hohe Qualität, fristgerecht und ökonomisch. Es liegt an uns und unseren Fähigkeiten, unseren guten Namen in der Branche zu garantieren, indem wir konsequent höchste Qualitätsstandards unserer Produkte anbieten. Effektives Qualitätsmanagement und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess sind Grundvoraussetzungen dafür.

Die Merkmale für die Einhaltung der hohen Qualitätsstandards sind:

- ein gut funktionierendes Qualitätssicherungssystem
- Change Control und Deviation Management
- die Einbeziehung zugelassener externer Prüflabore
- die regelmäßigen Lieferanten-Audits
- Audits unserer in- und ausländischen Kunden, der FDA, • des TLLV (Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz; Abteilung Pharmazie) und dem TÜV Thüringen

Wir unterhalten ein integriertes Management System für Qualität, Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (IMS) gemäß ISO 9001 und ISO 14001.

Die pharmazeutischen Wirkstoffe werden durch uns entsprechend der Richtlinie ICH Q7A „Good Manufacturing Practice for Active Pharmaceutical Ingredients“ und den Bestimmungen der Arzneimittel und Wirkstoff- herstellungsverordnung hergestellt.



## Qualitätskontrolle

Unsere Abteilung Qualitätskontrolle ist unabhängig von der Produktion und überwacht alle verwendeten Rohstoffe und Packmittel für den Produktionsprozess. Sie führt auch die Kontrolle der Endprodukte durch und sichert somit die spezifikationsgerechte Lieferung unserer Produkte.

Moderne und hocheffiziente analytische Geräte stehen unseren Spezialisten in der Qualitätskontrolle für die Prüfung der Produkte zur Verfügung.

Mit modernen Analysenverfahren, wie z.B. IR- und UV-Spektroskopie, HPLC, Dünnschicht- und Gaschromatographie, DSC kommt unser gut ausgestatteter Analytikbereich folgenden Verantwortlichkeiten nach:

- Untersuchung aller Ausgangs-, Zwischen- und Endprodukte
- sowie Verpackungen
- Überwachung der Reinigung der Herstellungsanlagen
- Langzeitstabilitätstests bei allen pharmazeutischen Wirkstoffen
- Mitarbeit bei der Validierung von Herstellungsverfahren sowie
- Validierung von analytischen Methoden
- Analytische Untersuchung unserer Abwässer
- Analytische Unterstützung der Entwicklungsabteilung

Die Qualität unserer Wirkstoffe und Chemikalien wird in Form von Werksprüfzeugnissen bzw. Analysenzertifikaten dokumentiert.



## Umweltmanagement

Wir sind auch der Umwelt gegenüber verpflichtet – wir sind ein Unternehmen mit aktuellem Umweltzertifikat nach DIN EN ISO 14001. Die Anforderungen zu Umwelt und Sicherheit sind Teil der Unternehmenspolitik und im Management-Handbuch festgelegt. Der Einsatz für ein sauberes und lebenswertes Umfeld spiegelt sich unmissverständlich in unseren Umweltzielen wider. Für unsere Mitarbeiter sind sie ein klares Motto.

Für uns ist es ein wichtiges Unternehmensziel, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie die Arbeits- und Anlagensicherheit kontinuierlich zu verbessern.

Bei der Investition von Neuanlagen wird großer Wert auf den Einsatz der besten verfügbaren Technik gelegt.

Alle vorhandenen Anlagen wurden bereits hinsichtlich der geltenden Gesetze zum Umweltschutz nachgerüstet, halten die hohen Sicherheitsstandards zur Vermeidung von Risiken der Umweltverschmutzung ein und beugen Schädigungen der Menschen und ihres Lebensraumes vor.

Wichtige Investitionen wurden getätigt für den Schutz der Umwelt vor wassergefährdenden Stoffen und in neue Abgasreinigungsanlagen. Sämtliche Produktionsprozesse erfüllen die Anforderungen und Auflagen der deutschen und europäischen Umweltschutzgesetze.

Wir versenden unsere Produkte immer korrekt gekennzeichnet, da alle gesetzlich festgelegten Anforderungen für Gefahrstoffe wie Gefahrensymbole, Gefahrenhinweise (R-Sätze), Sicherheits- (S-Sätze) und Transporthinweise berücksichtigt werden.

Die Dokumente zur Umweltprüfung werden jährlich durch den Umweltmanagementbeauftragten im Rahmen der Umweltbetriebsprüfung bewertet, aktualisiert und daraus ein Umweltprogramm mit jährlich neuen Umweltzielen abgeleitet und durch die Geschäftsführung in Kraft gesetzt.



Laborchemie Apolda GmbH

## Regulatory Affairs

Wir arbeiten mit einigen Kunden von pharmazeutischen Wirkstoffen im regulatorischen Bereich international zusammen. So werden nicht nur durch den TÜV Thüringen, das TLLV (Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz; Abteilung Pharmazie) sondern auch durch die FDA und in- und ausländische Kundenaudits auf hohem Niveau durchgeführt.

Jeder API Hersteller muss für seine Kunden umfangreiche Dokumente der Validierung von Prozessen und Qualifizierung der Anlagen bereitstellen. Wir unterstützen Arzneimittelhersteller im regulatorischen Bereich u.a. durch Erstellung und Vorbereitung von Drug Master Files (Europa) sowie von CTD-Dokumenten zur Prüfung durch Behörden.



Laborchemie Apolda GmbH

## Unternehmen

Wir wurden im Jahr 1949 gegründet. Der Firmensitz befindet sich in Apolda, einer der ältesten Städte Thüringens. Apolda ist nicht nur als Chemiestandort bekannt, sondern traditionell auch für Strick- und Trikotagenindustrie sowie ehemals für Glockengießerei.

Wir sind eine Tochtergesellschaft eines familiengeführten Unternehmens. Unsere Aufgabe ist es, bei Spezialchemikalien ein kompetenter und verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein. Das Ziel ist, für viele Kunden bevorzugter Anbieter zu werden, zu sein und zu bleiben.

Wir können das aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen mit organischen und anorganischen Synthesen in Kombination mit den cGMP – und DIN EN ISO 9001-Regularien.

Really made in Germany



Laborchemie Apolda GmbH

## Historie

### Meilensteine in der Geschichte der LCA

Die Laborchemie Apolda steht für eine lange, erfolgreiche Unternehmensgeschichte. Diese Website bietet einen vielfältigen und zielgerichteten Zugang zu dieser Geschichte: Hier erhalten Sie einen chronologischen Überblick über die wichtigen Entwicklungsstationen im Spiegel von mehr als 60 Jahren Industriegeschichte. 1944

Der Grundstein für den Start einer Feinchemikalienherstellung in Apolda wird gelegt: Die CHEMISCHE FABRIK DR. REININGHAUS übernimmt die Betriebsräume der Färberei Carl Bohlemann GmbH, Apolda, Buttstädter Straße, in der unter anderem für das chemische Rüstungsprogramm unentbehrliche Analysen- und Feinchemikalien sowie organische Metall- reagenzien hergestellt wurden.

### 1951

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wird die Produktion als VVB (Z) Variochem, Laborchemie Apolda in der Buttstädter Straße wieder aufgenommen.

Ein erster Feinchemikalienkatalog wird aufgelegt.

### 1951 bis 1952

1951 verlagert der Betrieb Variochem, Laborchemie seine Produktion teilweise in die „Militäreinheit L-Werk“, ein ehemaliger Rüstungsbetrieb hinter dem Friedhof an der Utenbacher Straße. Das Betriebsgelände mit einer Fläche von 230.000 m<sup>2</sup> wird dem Unternehmen von der Besatzungsmacht übereignet.

Damit waren die Voraussetzungen gegeben, neue und moderne Technologien zu errichten, die vorhandene Infrastruktur, wie z.B. die Betriebsmittel Dampf, Elektroenergie, Gas, Wasser und Kälte auszubauen. Der erste Feinchemikalienkatalog unter dem Namen Laborchemie Apolda erscheint.

### 1962

Das neue Werk entwickelt sich zu einem Großbetrieb der chemischen Industrie: gehörten 1948 nur 60 Mitarbeiter zur Belegschaft, so sind es 1962 bereits 513 Mitarbeiter. In einer eigenen Ausbildungsstätte und Berufsschule werden Chemiefacharbeiter und Laboranten für das eigene, aber auch für andere Chemieunternehmen ausgebildet.



Laborchemie Apolda GmbH

1963 bis 1965

Das Betriebsgelände wird erweitert durch den Bau eines Heizhauses und die Errichtung neuer Lagerhallen.

1965

Die Laborchemie Apolda ist ein Leitbetrieb für den Industriezweig Laborchemikalien und gilt als größter Erzeuger an Labor- und Feinchemikalien der DDR. Während 1950 die Gesamtproduktion noch 714000 Mark beträgt, erhöht sie sich im Jahre 1965 auf einen Warenausstoß von 25,5 Millionen Mark.

1972

Durch Brandstiftung werden am 1. Mai vier große Lagerhäuser, gefüllt mit gefährlichen Chemikalien, zerstört.

1974

Die Produktpalette umfasst ca. 1400 Produkte, aufgeteilt in etwa 70% Fertigung von Labor- und Feinchemikalien und 30 % Industriechemikalien. Zur Erhöhung der Produktion wird mit einem Aufwand von 11,5 Millionen Mark die Anlage zur Herstellung von Xanthogenaten rekonstruiert. Gleichzeitig werden die Arbeitsbedingungen durch neue Technologien, die zu diesem Zeitpunkt einmalig in der DDR sind, verbessert.

Eine Abfüll-Linie für Lösungsmittel wird aufgebaut. Die betriebliche Kläranlage musste durch eine zeitgemäße Abwasserbehandlungsanlage ersetzt werden.

1976

Die Entwicklung von hochreinen Lösemitteln und Säuren zum Einsatz in der Chip-Produktion beginnt - eine neue Ära, da die bisher üblichen Reinigungs- und Abfülltechnologien ungeeignet sind. Somit wird ein komplett neuer Produktionstrakt mit Reinraumtechnologie gebaut, der dann 1985 in Betrieb ging.

Zeitgleich starteten die Entwicklungsarbeiten für Flüssigkristallsubstanzen in enger Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle und dem damaligen Werk für Fernsehelektronik Berlin.



Laborchemie Apolda GmbH

1985

Inbetriebnahme des neuen Produktionstraktes mit Reinraumtechnologie.

1988

Erste Substanzen werden ausgeliefert, auch an die heutige MERCK KGaA, Darmstadt. Ein Grundstein war gelegt, der die weitere Existenz der Laborchemie Apolda nach der politischen Wende mit sichert.

1994

Am 1. Januar erfolgt die Privatisierung mit 40 Mitarbeitern. Es beginnen umfangreiche Investitionen in Produktionsanlagen zur Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen und Flüssigkristallsubstanzen, in neue Lagerkapazitäten und neue Ausrüstungen für die Qualitätskontrolle.

Die Investitionen werden Schritt für Schritt in einem Zeitraum von insgesamt 6 Jahren durchgeführt.

Von besonderer Bedeutung ist der Bau der Grignard-Anlage, womit die Basis für eine signifikante Erweiterung des Flüssigkristallsortimentes gelegt ist.

2001 bis 2002

In diesem Zeitraum wird eine neue moderne Syntheseanlage in Betrieb genommen.

Dies geschieht gemeinsam mit unserem Hauptkunden für Flüssigkristallsubstanzen.

2003

Wir erhalten gemeinsam mit unserer Mutterfirma HEYL Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH & Co. KG für ein Produkt eine FDA-Zulassung und können somit das Produkt in den US-amerikanischen Arzneimittelmarkt bringen.

Dafür wird in eine komplett neue Anlage zur Herstellung von gereinigtem Wasser investiert.



Laborchemie Apolda GmbH

2004 bis 2005

Dieser Zeitraum ist durch eine Stabilisierung des Produktionsgeschehens geprägt. Die jährlichen Umsätze steigen kontinuierlich weiter an, die Belegschaft wird aufgestockt. Erste Ausbildungsplätze für den eigenen Nachwuchs werden geschaffen.

2006

Weitere Ausbauplanungen der Produktionskapazitäten beginnen. Die Belegschaft ist auf 88 Mitarbeiter gewachsen, die ersten Azubis werden aus eigener Ausbildung übernommen.



Laborchemie Apolda GmbH

## Philosophie

### Mission

Unsere Mission ist es, weltweit Spezialprodukte der chemischen und pharmazeutischen Industrie herzustellen und zu vermarkten. Als Nischenspezialist konzentrieren wir uns auf Produkte, die für globale Konzerne zu klein und für kleinere Unternehmen zu anspruchsvoll sind. Mit unserer Fachkompetenz halten wir die betrieblichen Technologien und die organisatorischen Abläufe auf dem neusten Stand.

### Motivation

Wir möchten unser Leben in einer freien und sozialen Ordnung arrangieren, unabhängig und mit verantwortungsbewusstem Verhalten erfolgreich gestalten. Unser Dasein auf dem internationalen Markt gründet sich auf die einzigartige Verkaufsposition unserer Produkte und deren Leistung sowie auf die präzise Arbeit und marktgerechte Preise. Unsere Aufgabe ist es, ein jederzeit ansprechbarer und verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein.



Laborchemie Apolda GmbH

## Standort

Der Hauptsitz unserer Firma befindet sich in Apolda, einer der ältesten Thüringer Städte. Apolda ist weniger als Industriestandort bekannt, sondern für die Herstellung von Strickwaren, Trikotagen und für das Glockengießen.

Die Stadt Apolda ist das Zentrum des Verwaltungsbezirkes „Weimarer Land“ und liegt ungefähr in gleicher Entfernung zur Klassikerstadt Weimar und dem Technologiezentrum der Universitätsstadt Jena.

Günstige Verkehrsanbindungen an die Autobahn A4, die Bahn und an den nahe gelegenen Flughafen Erfurt stehen zur Verfügung.



Laborchemie Apolda GmbH

## International

Die bisher stark auf Deutschland ausgerichteten Aktivitäten der Laborchemie Apolda werden zunehmend internationalisiert.

Dazu intensivieren wir Geschäftsbeziehungen mit international operierenden Großunternehmen, vermarkten aber auch bereits eigene Produkte weltweit. Wichtige Märkte wie Amerika und Japan werden durch Direktbelieferung mit unseren Qualitätsprodukten bedient.

Internationale Vertretungen der Heyl-Gruppe und LCAInternationale Exportländer der LCA



Laborchemie Apolda GmbH

## Stellenmarkt

### Arbeiten bei der Laborchemie Apolda

Die Führungskultur eines alteingesessenen Familienunternehmens, die Verpflichtung zu verantwortlichem Handeln gegenüber Mensch und Umwelt, flache Hierarchien und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind die Säulen unsere tägliche Arbeit und liefern die Basis für unseren Erfolg.

Wir bieten anspruchsvolle Tätigkeiten in der Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung und Technik sowie in den Bereichen Vertrieb und Administration. Da unsere Kunden höchste Anforderungen an unsere Produkte, unseren Service und unsere Innovationsfähigkeit stellen, suchen wir immer wieder qualifizierte Mitarbeiter und erfahrene Experten, die sich mit ihrem Wissen und Können in unser Team einbringen. Persönlichkeiten, die durch ihre Fähigkeiten und Engagement überzeugen, haben die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens.

Informieren Sie sich unter „offene Stellen“, ob wir auch für Sie eine passende Einstiegsmöglichkeit haben. Sollten Sie keine geeignete Position finden, dann schicken Sie uns doch einfach eine Initiativbewerbung.



Laborchemie Apolda GmbH

## Ausbildung

### Ausbildung - Der Beginn Ihrer Karriere

Wir sind ein Unternehmen, das auch jungen Menschen die Möglichkeit einer fundierten Ausbildung bietet: Als eines der größten Unternehmen in der Region stellen wir Ausbildungsplätze zum Chemikanten oder zum Chemielaboranten zur Verfügung. Sie erhalten eine solide Grundlage für den Einstieg ins Berufsleben durch eine enge Verbindung von Theorie und Praxis.

Die Ausbildung erfolgt mit dem Ziel der Übernahme ins Unternehmen nach erfolgreicher Abschlussprüfung.

Nähere Informationen zur Ausbildung entnehmen Sie bitte den unten- stehenden Infoblättern zu den jeweiligen Berufen:

Chemikant m/w

Chemielaborant m/w

Für die jeweiligen Ausbildungsjahrgänge laufen die Bewerbungsfristen vom 1. Januar bis 30. April.

Schriftliche Bewerbungen (einschließlich eines tabellarischen Lebenslauf und den Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse) richten Sie bitte an:

Laborchemie Apolda GmbH

Herrn Bachmann

Utenbacher Str. 72-74

99510 Apolda

Deutschland

Das Bewerbungsformular für die Ausbildungsplätze können Sie sich hier herunterladen.



Laborchemie Apolda GmbH

## Offene Stellen

Zur Zeit sind keine offenen Stellen zu besetzen.



Laborchemie Apolda GmbH

## Kontakt

Laborchemie Apolda GmbH

Utenbacher Str. 72  
99510 Apolda  
Deutschland  
Tel.: +49 3644 875 0  
Fax: +49 3644 875 242  
info@laborchemie.de

Frau Bornschein

Einkauf

Frau Bornschein  
Tel.: +49 3644 875 239  
Fax: +49 3644 875 234  
annett.bornschein@laborchemie.de

Frau Köhler

Verkauf

Frau

Diana Köhler  
Tel.: +49 3644 875 240  
Fax: +49 3644 875 242  
diana.koehler@laborchemie.d

Frau Oswald

Leiterin Verkauf &  
Materialmanagement

Frau Beate Oswald  
Tel.: +49 3644  
875 237  
Fax: +49 3644 875 242  
Mobil: +49 172 7995092

beate.oswald@laborchemie.de



Laborchemie Apolda GmbH

Frau Oswald

Leiterin Verkauf &  
Materialmanagement

Frau Beate Oswald

Tel.: +49 3644

875 237

Fax: +49 3644 875 242

Mobil: +49 172 7995092

beate.oswald@laborchemie.de

Herr Heyl

Leiter Marketing & Vertrieb International

Herr Alexander Heyl

Tel.: +49 3644 875 248

Fax: +49 3644 875 242

Mobil: +49 172 7945040

alexander.heyl@laborchemie.de

Herr Kiesow

Leiter Technik

Herr Wolfgang Kiesow

Tel.: +49 3644 875 130

Fax: +49 3644 875 242

wolfgang.kiesow@laborchemie.de



Laborchemie Apolda GmbH

## Impressum

Laborchemie Apolda GmbH  
Utenbacher Str. 72  
99510 Apolda  
Tel.: +49 3644 875 0  
Fax: +49 3644 875 242  
info@laborchemie.de  
Germany

### Rechte

Persönlich haftende Gesellschafterin: Laborchemie Apolda GmbH  
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Eduard Heyl  
Registergericht: Amtsgericht Jena  
Registernummer: HRB 106936  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 161806722  
Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.  
© Laborchemie Apolda GmbH 2007

Copyright © 2007

Laborchemie Apolda GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Alle Informationen, Handelsnamen und Marken sind Eigentum von Heyl. Die Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Urhebers vervielfältigt und/oder veröffentlicht oder in einem Informationssystem gespeichert werden. Es ist nicht erlaubt, die Website ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Heyl zu verlinken.

### Disclaimer

Rechtliche Hinweise: Diese Webseiten dienen der allgemeinen Information über Laborchemie Apolda GmbH und seine Produkte. Gemäß § 10 Heilmittelwerbegesetz (HWG) darf für verschreibungspflichtige Arzneimittel nur bei Fachkreisen geworben werden. Daher sind bestimmte Inhalte dieser Websites nur für Experten zugänglich, der Zugang ist durch Eingabe eines Passworts gesichert.

Die auf diesen Webseiten zur Verfügung gestellten Informationen stellen keinen Ersatz für Beratungs- oder Behandlungsleistungen oder Empfehlungen eines Arztes oder einer sonstigen medizinischen Fachkraft dar. Folgen Sie den Anweisungen eines Arztes oder



einer medizinischen Fachkraft im Hinblick auf Ihre persönliche medizinische und gesundheitliche Situation.

Laborchemie Apolda GmbH

Laborchemie bemüht sich, genaue und aktuelle Informationen auf den Webseiten zusammenzustellen. Eine Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und die ständige Aktualität dieser Informationen übernimmt Laborchemie jedoch nicht. Bei der Anwendung der Arzneimittel ist stets die aktuelle Gebrauchs- oder Fachinformation maßgebend.

Links: Diese Webseiten enthalten Verknüpfungen zu den Webseiten von Unternehmen, Personen oder Organisationen, auf die Laborchemie keinen Einfluss hat. Laborchemie hat die Inhalte der verknüpften Webseiten nicht erstellt oder auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft und übernimmt damit keinerlei tatsächliche oder rechtliche Gewähr und Haftung für deren Richtigkeit beziehungsweise Vollständigkeit. Die Verknüpfung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Information und als Service für die Nutzer. Laborchemie haftet nicht für Schäden, die sich aus dem Inhalt der verknüpften Webseiten oder deren Verwendung ergeben.

Gestaltung, Konzeption und Programmierung

CTI New Media GmbH [www.cti-newmedia.de](http://www.cti-newmedia.de)